

Telefon: 0 233-31925  
Telefax: 0 233-31902  
Az.: VR-GL

**Kommunalreferat**  
Abfallwirtschaftsbetrieb

**Zusätzliche Kunststoff-Sammelcontainer am Bauernbräuweg  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-  
Westpark am 19.11.2019**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17926**

**Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes Sendling-  
Westpark vom 24.03.2020**

Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark am 19.11.2019
<b>Inhalt</b>	Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark fordert zusätzliche Kunststoff-Sammelcontainer am Bauernbräuweg.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark wird gefolgt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061; zusätzliche Kunststoff-Sammelcontainer am Bauernbräuweg
<b>Ortsangabe</b>	Sendling-Westpark

Telefon: 0 233-31925  
Telefax: 0 233-31902  
Az.: VR-GL

**Kommunalreferat**  
Abfallwirtschaftsbetrieb

**Zusätzliche Kunststoff-Sammelcontainer am Bauernbräuweg  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-  
Westpark am 19.11.2019**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17926**

Anlage:

Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-  
Westpark am 19.11.2019

**Beschluss des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark vom  
24.03.2020**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Anlass**

Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 –  
Sendling-Westpark am 19.11.2019 befasst sich mit der Aufstellung eines zusätzlichen  
Kunststoff-Sammelcontainers am Bauernbräuweg oder einer Verkürzung der Leerungs-  
intervalle.

Begründet wird die Empfehlung der Bürgerversammlung damit, dass die bisherigen zwei  
Container insbesondere nach dem Wochenende überfüllt seien, so dass ein dritter Con-  
tainer sinnvoll erscheint.

Die Bearbeitung aller Fragen rund um die Verpackungssammlung gehört zu den laufen-  
den Geschäften des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM). Da die Empfehlung ein  
laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der  
Betriebssatzung des Eigenbetriebes betrifft, liegt die Behandlung nach Art. 18 Abs. 4  
Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerver-  
sammlungssatzung und § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung beim Be-

zirksausschuss. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

## **2. Allgemeines zur Wertstoffsammlung**

Mit der Einführung der Verpackungsverordnung im Jahre 1991 wurde das bis dahin von der Landeshauptstadt München (LHM) praktizierte Wertstoffsammelsystem auf Grund der veränderten Bundesgesetzgebung an die Duales System Deutschland GmbH übergeben. Es handelt sich hierbei um ein rein privatwirtschaftlich und gewinnorientiert handelndes Entsorgungssystem, welches seine gesetzliche Legitimation in der Verpackungsverordnung bzw. seit dem 01.01.2019 in dem Verpackungsgesetz findet.

Die Hersteller und Vertreiber von mit Ware befüllten Verkaufsverpackungen, die typischerweise beim privaten Endverbraucher anfallen, haben sich an einem oder mehreren Systemen zu beteiligen, welche die flächendeckende Rücknahme dieser Verkaufsverpackungen gewährleisten (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Verpackungsverordnung).

Die Betreiber der Dualen Systeme (mittlerweile neun Systeme bundesweit) haben dabei sicherzustellen, dass Verpackungen beim privaten Endverbraucher (Holsystem), in dessen Nähe durch geeignete Sammelsysteme (Bringsystem) oder durch eine Kombination beider Systeme erfasst werden. Die Sammelsysteme müssen geeignet sein, alle am System beteiligten Verpackungen regelmäßig zu erfassen. In der LHM hat sich das Bringsystem etabliert.

Derzeit führt die Firma Remondis die Sammlung von Altglas, Kunststoffen und Dosen/Alu im 7. Stadtbezirk im Auftrag der Dualen Systeme durch.

## **3. Aufstellung zusätzlicher Wertstoffcontainer für Kunststoffe**

Die Betreiberfirma Remondis hat auf Nachfrage zugesichert, am Bauernbräuweg einen zusätzlichen Sammelbehälter für Leichtverpackungen aufzustellen.

## **4. Entscheidungsvorschlag**

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark am 19.11.2019 wird gefolgt.

## **5. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Von der Sachbehandlung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark am 19.11.2019 – laufende Angelegenheit – wird Kenntnis genommen.
2. Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark am 19.11.2019 wird gefolgt. Es wird ein weiterer Wertstoffcontainer für Kunststoffe aufgestellt.
3. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03061 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark am 19.11.2019 ist somit gemäß Art. 18 Abs. 4 GO behandelt.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark

Der Vorsitzende

Die Referentin

Günter Keller  
Bezirksausschussvorsitzender

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - Abfallwirtschaftsbetrieb VR-GL

**Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.
  
- II. An  
den Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark  
das Direktorium-Dokumentationsstelle  
das Direktorium – HA II/IV - Stadtratsprotokolle  
den AWM – Stellvertretende Zweite Werkleiterin  
den AWM - PR  
z.K.

Am \_\_\_\_\_